



Pressemitteilung

Die 2012 in der Frankfurter Paulskirche erstmals gezeigte Jubiläumsausstellung des Deutschen Chorverbandes (DCV) "Vom Freiheitskampf zur Freizeitgestaltung" wird in der Zeit vom 14. bis 24. September 2015 im Foyer des Rathauses der Landeshauptstadt Wiesbaden, Schlossplatz 6, erneut der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Anlass ist das 150jährige Jubiläum des Männer-Kammerchores Wiesbaden-Sonnenberg.

Da die Historie der Sonnenberger Sänger bis in die Gegenwart erstaunliche Parallelen zu politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in dessen Dachverband DCV aufweist, wird das eine oder andere beziehungsreiche Exponat aus dem Archiv des Chores ebenfalls präsentiert werden.

Die maßgeblich an der Konzeption der DCV-Ausstellung beteiligten Wissenschaftler Friedhelm Brusniak (Universität Würzburg) und Dietmar Klenke (Universität Paderborn) schreiben im Katalog u.a.:

"Sinnvolle historische Erinnerung kann kaum an den Ursprüngen des Deutschen Chorverbandes vorbeigehen, die bis in die deutsche Sängerbewegung des Vormärzes zurückreichen. Sie kann auch nicht außen vor lassen, dass der "Freiheitskampf" der Sänger die Gestalt einer bürgerlichen Oppositionsbewegung annahm, die der Revolution von 1848 den Weg bereitete und damit der Deutschen Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche, die zu Recht zu den prominentesten Erinnerungsorten unserer freiheitlichen Demokratie zählt."

So gesehen steht diese arbeitstäglich von 9 bis 19 Uhr zugängliche Ausstellung auch im Kontext mit lokalen Feierlichkeiten aus Anlass der vor 25 Jahren besiegelten deutschen Wiedervereinigung. Sachkundige Ansprechpartner werden jeweils von 11 bis 13 Uhr vor Ort sein.

Wiesbaden, den 27. August 2015

(Holger Schlosser)